

Anlage 2.

Betrifft das Droschkenabkommen. Da Harburg-Wilhelmsburg nicht mit einbezogen ist, erübrigt sich die Bekanntgabe des Wortlautes.

Anlage 3.

1. Die Vertreter Preußens und Hamburgs sind darüber einig, daß geprüft werden muß, ob nicht das von der Baga und der Hanseatischen Verkehrs-gesellschaft bediente Verkehrsbedürfnis einheitlich von der Hamburger Hochbahngesellschaft befriedigt werden kann.

2. Es wird in Aussicht genommen, über die letztgenannte Frage in absehbarer Zeit eine Besprechung zwischen dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hochbahngesellschaft und den Magistraten der Städte Altona, Wandsbek und Harburg-Wilhelmsburg herbeizuführen. Bei dieser Gelegenheit sollen auch die Wünsche der Städte Altona, Harburg-Wilhelmsburg und Wandsbek auf Ausgestaltung des Schnellbahnnetzes und Verkehrsverbesserungen im Straßenbahnverkehr mit erörtert werden.

3. In der bestimmten Erwartung, daß diese Verhandlungen zu einem befriedigenden Ergebnis führen und unter der Voraussetzung, daß ein weiterer Ausbau des Baga-Netzes bis zum Abschluß obiger Verhandlungen unterbleibt, genehmigt der Senat, daß die jetzigen Linien der Baga in das Hamburger Staatsgebiet hinein bis an die Hochbahnhaltestellen Millerntor, Feldstraße und Sternschanze geführt werden.

 Lokale Ereignisse.**Jubiläen und Gedächtnisfeiern.**

Die Bezirkshebamme i. R., Frau Priska Bohne, beging am 18. Januar ihren 81. Geburtstag.

Am 4. Februar konnte Herr Peter Schwieger, unser langjähriger Friedhofswärter des Friedhofes an der Mengestraße, seinen achtzigsten Geburtstag feiern.

Herr Wilhelm Cohrs und Frau Elisabeth, geb. Lübbert, Dratelnstraße 29, konnten am 21. Februar das Fest der Goldenen Hochzeit begehen.

Herr Johann Ment, Gr.-Ort Nr. 3, wurde achtzig Jahre alt.

Am 28. Februar veranstaltete die Ortsgruppe Wilhelmsburg, des Reichsbanners in der Aula der Realschule eine Ebert-Gedächtnisfeier. Die Festrede hielt Herr Schulz, Hamburg. Die Feier war von Musikvorträgen und Rezitationen umrahmt und war stark besucht.

Am 3. März feierte Herr Landwirt Gustav Cordes, Götjensorter Deich, sein 25jähriges Dienstjubiläum als Gemeindebeamter.

Goldene Hochzeit hatte Herr A. W. F. Dierte und Frau A. F. W., geb. Kerkow, Köhlbrandstraße 219.

Am 4. März fand, wie in ganz Deutschland, am Trauertage, auch hier in allen Kirchen eine Gedächtnisfeier für die im Weltkriege fürs Vaterland gefallenen Krieger statt.

Am 13. März stand der Maschinenmeister Herr Heinrich Meyer, 25 Jahre im Dienst der A.-G. für chemische Produkte, vormals H. Scheidemandel.

Herr Gasmeister Otto Weibmann konnte am 15. März sein 25jähriges Dienstjubiläum im hiesigen Gaswerk feiern.

Herr Claus Schlatermund und Frau, Götjensort 43, konnten am 28. März ihre Goldene Hochzeit feiern.

Am 25. März beging die Marianische Jungfrauen-Kongregation der katholischen Gemeinde ihr 25jähriges Bestehen.